

EIN LEBEN IN FREIHEIT | Teil 4

„Mache Gott zu deinem Versorger.“

Leitfaden für den „Offene Häuser“-Sonntag

Röm 12,2 | NGÜ

Richtet euch nicht länger nach 'den Maßstäben' dieser Welt, sondern lernt, in einer neuen Weise zu denken, damit ihr verändert werdet und beurteilen könnt, ob etwas Gottes Wille ist – ob es gut ist, ob Gott Freude daran hat und ob es vollkommen ist.

Wir alle haben destruktive Verhaltens- und Denkweisen in uns! Wir haben alle Themen – und wir wollen/dürfen uns diesen stellen!

Sorgen wollen unserem Leben Richtung und Bestimmung geben.

Phil 4,6-9

6 Macht euch um nichts Sorgen! Wendet euch vielmehr in jeder Lage mit Bitten und Flehen und voll Dankbarkeit an Gott und bringt eure Anliegen vor ihn. 7 Dann wird der Frieden Gottes, der weit über alles Verstehen hinausreicht, über euren Gedanken wachen und euch in eurem Innersten bewahren – euch, die ihr mit Jesus Christus verbunden seid....

Sich sorgen macht uns unruhig. Gott zu vertrauen bringt Frieden.

Wie kann ich Gott zu meinem Versorger machen?

1. Entscheidung treffen

Auf Grundlage von 1.Chron. 29,11+12

... Alles, was im Himmel und auf der Erde lebt, ist dein. Du bist König, der höchste Herrscher über alles.

Triff die Entscheidung, Gottes Wort mehr zu glauben. (Mk 4,18-19)

2. Vertrauensvoll leben

Trainingsfelder: Fasten und Finanzen
(Joel 2,12, Apg 20,35, Mt 6,31-34)

FRAGEN ZUM AUSTAUSCH/ANWENDUNG:

Ice-Breaker: Hast Du Gottes schon mal Versorgung erlebt? Was ist Deine Geschichte? Ermutigt einander durch gute Berichte.

- Welche Situationen in deinem Leben verleiten dich dazu, dir Sorgen zu machen? Wie versuchst du diese Sorgen zu bewältigen?
- Ein Weg zu einem Leben in Freiheit ist das Thema „Fasten“. Hast du Erfahrungen mit Fasten gemacht? Wie hat sich das auf dein Leben ausgewirkt?
- Der Umgang mit Finanzen spiegelt ebenso ein Leben in Freiheit wider. Wie ist dein Verhältnis zu deinen persönlichen Finanzen? Setzt du dein Vertrauen da hinein oder betrachtest du dich als Verwalter von Gottes Gaben?
- Welchen nächsten Schritt willst du unternehmen, um deinen Glauben an Gott als deinen Versorger zu stärken und in deinem Alltag umzusetzen?

Ermutigt einander. Betet füreinander.